

Schulordnung der Justin-Wagner-Schule

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, an dem alle das Recht auf einen ungestörten Unterricht haben. Damit wir erfolgreich miteinander lernen können, gestalten wir unseren Schulalltag in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts. Ehrlichkeit, Rücksichtnahme und ein verantwortungsvolles Miteinander bilden neben den gesetzlichen Vorgaben dafür die Grundlage.

Auch außerhalb des Unterrichts achten wir darauf, dass unser Umgang freundlich, wertschätzend und fair bleibt. So schaffen wir gemeinsam ein Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen, sicher sind und ihre Fähigkeiten entfalten können.

Rechtsgrundlagen:

- Ich passe auf mein Eigentum auf, die Schule übernimmt keine Haftung. Ich gehe mit dem Eigentum anderer sorgsam um und nehme nichts ohne Erlaubnis.
- Ich darf niemanden ohne Zustimmung fotografieren oder filmen.
- Alle gesundheitsgefährdenden Substanzen wie Energydrinks oder Drogen (z.B. Alkohol, Nikotin) bzw. Vapes sind auf dem Schulgelände verboten.
- Jede Form von Bedrohung und sowohl physische und psychische Gewalt wird abgelehnt.
- Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen wie z.B. Waffen, Anscheinswaffen, Messer, Feuerzeuge oder Feuerwerkskörper ist verboten.

Regeln des Miteinanders:

- Alle Mitglieder der Schulgemeinde gehen respektvoll und fair miteinander um. Wir sprechen höflich, hören einander aufmerksam zu und akzeptieren andere Meinungen.
- Wir sorgen für einen pünktlichen Unterrichtsbeginn und legen die Materialien bereit.
- Jede Klasse übernimmt Ordnungsdienste laut Plan.
- Am Ende des Schultags werden die Stühle hochgestellt, gekehrt und der Papiermüll-Eimer wird im großen Container auf dem unteren Schulhof geleert.
- Wir sorgen für eine saubere Umwelt, vermeiden Müll und werfen ihn in die dafür vorgesehenen Behälter. Müll von außerhalb auf das Schulgelände zu bringen, ist untersagt (z.B. Pizzakartons, Dönerverpackungen).

Aufenthaltsbereiche und Pausen

Vor dem Unterricht:

- Der Aufenthalt in der grünen Halle ist möglich.
- Mit dem ersten Gong können die Flure betreten werden.

Pausen

- Die Pausen dienen der Erholung durch Ruhe oder Bewegung.
- Ausgewiesene Ruhebereiche dienen der Erholung. Dort bewegen wir uns ruhig, sprechen leise und nehmen Rücksicht auf andere. Ballspiele sind verboten.
- In Bewegungsbereichen sind gemeinsame Spiele erlaubt, sofern sie nicht andere gefährden. Sportbereiche werden fair und gemeinsam genutzt.
- Am Ende der Pausen erfolgt ein „Vorgong“ – ab diesem Zeitpunkt darf das Schulgebäude wieder betreten werden.
- Regenpausen werden über Lautsprecher ausgerufen. Dann ist der Aufenthalt in ausgewiesenen Bereichen des Hauptgebäudes erlaubt.
- Nach dem Unterricht und der Betreuung ist der Aufenthalt auf dem Schulgelände ab 14.00 Uhr untersagt.

Toiletten

- Toiletten sind keine Treffpunkte und werden einzeln genutzt.
- Die Klassen 5-7 und IK benutzen während der großen Pausen die Toiletten im Obergeschoss, die Klassen 8-10 die Toiletten im Untergeschoss.
- Es wird vor den Toilettenräumen gewartet, bis eine Kabine frei ist.
- Wir achten auf Sauberkeit und melden Verschmutzungen oder Defekte sofort einer Lehrkraft.
- Während des Unterrichts gehe ich nur bei dringendem Bedarf zur Toilette und lasse das Handy im Klassenraum.

Kleidung

- Kleidung soll sauber, funktional, der Witterung angepasst und für die Schule angemessen sein.
- Anstößige, gewaltverherrlichende oder diskriminierende Aufdrucke sind verboten.
- Kopfbedeckungen im Unterricht sind nur aus medizinischen oder religiösen Gründen erlaubt.

Roller, Fahrräder & Skateboards u.a.

- Um eine Gefährdung auszuschließen, ist die Nutzung im Gebäude und auf dem Schulgelände verboten.
- Fahrräder und Roller werden nur an vorgesehenen Flächen abgestellt.

Kommunikationsweg Schulplaner

- Der Schulplaner dient der Kommunikation zwischen Schule und Eltern.
- Hausaufgaben, Termine, Mitteilungen und Entschuldigungen werden im Schulplaner sorgfältig eingetragen.
- Eltern kontrollieren und unterschreiben regelmäßig.
- Alle halten sich im Konfliktfall an die Kommunikationswege, die im Schulplaner zu finden sind.

Digitale Medien

- Handys sind auf dem gesamten Schulgelände während der Schulöffnungszeiten ausgeschaltet und unsichtbar in der Tasche aufzubewahren.
- Eine Nutzung von Handys, Smartwatches, Tablets und anderen mobilen Endgeräten ist nur mit Erlaubnis der Lehrkraft zu Unterrichtszwecken erlaubt.
- Auf korrekte Abmeldung bei den IPADS wird geachtet.
- Smartphones, Smartwatches u.ä. sind vor Leistungskontrollen jeder Art der Lehrkraft unaufgefordert abzugeben.

Verhalten im Notfall

Nach dem Alarm begeben sich alle ruhig - wie im Fluchtwegeplan vorgegeben - an die vorgesehenen Sammelplätze.

Maßnahmen bei Verstößen gegen die Schulordnung

Bei Regelverstößen entscheidet die Schule individuell über pädagogische bis hin zu Ordnungsmaßnahmen; in der Regel erfolgt mindestens ein Akteneintrag.

(Stand 04.03.2026)